

Fragen der Grünen-Fraktion zum Haushaltsplan 2019

- 1) Wie entstehen die im Vergleich zu den Vorjahren deutlich höheren Erträge (58.672.000 €) aus der Auflösung von Rückstellungen (-0028-)?
- 2) Die Stellenmehrung für die Betreuung an Schulen im Vergleich zu 2018 beträgt +2,92; in der Detailübersicht sind aber nur 1,87 (= 0,25 + 1,62) Stellen ersichtlich (siehe -0047-). Wie verteilen sich die restlichen 1,05 Stellen?
- 3) Warum wird vor dem Hintergrund eines zu beobachtenden Fachkräftemangels (siehe -0027-) im Rahmen der leistungsorientierten Bezahlung (LOB) an die Mitarbeiter nur 2% ausbezahlt, obwohl von den Tarifpartnern eine Zielgröße von 8% vereinbart ist (siehe -0050-)?
- 4) Was sind die Gründe für die zahlreichen unbesetzten Stellen bei Beamten (2018: 10,6%), Beschäftigten (2018: 5,4 %) und Auszubildenden (2018: 38,1%) (siehe Anlage 1)? Wieso ist beispielsweise die in 2018 zusätzlich geschaffene Elektrikerstelle (siehe -0051-) noch nicht besetzt?
- 5) Wieso wurden vor dem Hintergrund eines zu beobachtenden Fachkräftemangels (siehe -0027-) die in 2018 eingeplanten 100.000 € für die Personalentwicklung bislang nicht benötigt (siehe -0057-)? Welche Maßnahmen sind aktuell geplant, um qualifiziertes Fach- und Führungspersonal zu gewinnen?
- 6) Wie sind die unterschiedlichen Preise bei der Beschaffung von PC-Systemen (1.050 bis 2.300 €) und Notebooks (1.100 bis 1.400 €) begründet (siehe Anlage 11)?